s´Viktorsberger Pfarrblatt

Oktober 2022

Bildnachweis: pexels.com

Liebe Pfarrgemeinde!

In allen Diözesen wird umorganisiert oder neu strukturiert. Das betrifft auch unsere Region Vorderland. Pfr. Placide Ponzo hat seinen Dienst in der Seelsorgeregion Vorderland und insbesondere in den Pfarren Batschuns, Laterns und Innerlaterns beendet. In Dankbarkeit für alles Gute, das Pfr. Placide in dieser Zeit bewirkt hat, wünschen wir ihm Gottes Segen für seine weitere Zukunft. Wir werden keinen Ersatzpriester mehr in der Region bekommen und zukünftig sind nur noch drei Pfarrer in der Seelsorgeregion tätig.
Nach mehrere Treffen und Diskussionen in verschiedenen Gremien, haben wir uns entschlossen, dass jeder Priester die priesterlichen Dienste für drei Pfarreien übernehmen soll. Es sind drei Einheiten: Fraxern-Klaus-Batschuns, Weiler-Röthis-Laterns-Innenlaterns und Viktorsberg-Sulz-Muntlix. Auch wenn die Anlässe für eine „Zusammenlegung“ von Pfarren manchmal nicht erfreulich sein mögen, schenkt uns Gott damit auch Chancen. Wir können unsere Kräfte bündeln. Auch die Grenzen von Pfarren und Gemeinden verlieren an Bedeutung. Es fällt natürlich schwer diese Veränderungen zu akzeptieren. Zum Glück haben wir Menschen die Eigenschaft und die Gabe, uns schnell auch an plötzliche Veränderungen anzupassen. Ich habe keine Angst, dass unsere Arbeit in den Pfarren zugrunde geht. Es sind so viele Frauen und Männer in unseren Pfarren die sich aktiv am Leben der Pfarre engagieren. Nur wenn wir Christinnen und Christen verbunden bleiben werden wir den Auftrag Gottes erfüllen und die frohe Botschaft weiter bringen. In dieser neuen Situation wird Mut von uns verlangt. Demokrit hat einmal gesagt: „Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“(Demokrit)
Wenn ich am Sonntag in unseren Kirchen schaue, dann stelle ich fest: es ist anders als in der Zeit vor der Pandemie. Im letzten Leitartikel unseres Pfarrblattes habe ich vom Loslassen und sich von Vertrautem und Liebgewonnenem zu verabschieden. Die Situation

lässt mich auch nicht kalt und ich hätte auch gerne anders, zumindest wie es einmal war. Vergeblich!
Leben ist Veränderung, die Kirche ist im Umbruch und wir alle sind Teil des Lebens und Mitglieder unserer Kirche. Wir sind eingeladen, uns aktiv am Veränderungsprozess zu beteiligen und dürfen dabei ruhig über den Tellerrand hinausschauen. Es ist nicht nur Aufgabe des Priesters.
Das II. Vatikanische Konzil, im Dekret über das Laienapostolat, Artikel 10, macht uns bewusst: „Als Teilnehmer/innen am Amt Christi, des Priesters, Propheten und Königs, haben die Laien ihren aktiven Anteil am Leben und Tun der Kirche.“ Dadurch sind alle Christen selber beauftragt, durch Taufe und Firmung am Verkündigungsauftrag der Kirche mitzuwirken. Diesbezüglich spricht das Konzil: „Innerhalb der Gemeinschaften der Kirche ist ihr Tun so notwendig, dass ohne dieses (Engagement der Laien) auch das Apostolat der Hirten (Bischöfe, Priester) meist nicht zu seiner vollen Wirkung kommen kann.“
Es nützen nicht Aussagen wie: „Aber, das war doch immer so!“ oder „So etwas hat es bei uns doch noch nie gegeben!“
Wie wäre es wenn wir es anders formulieren? Es bringt vielleicht mehr wenn wir sagen würden: „Wir könnten es doch mal probieren.“ Statt Selbstmitleid bringen wir uns ein und versuchen mitzugestalten. Erfolg hat nur drei Buchstaben: **Tun!** Ich freue mich, dass es die Pfarre gibt und dass wir miteinander weiterhin die Kirche lebendig gestalten können. Es gefällt mir diesen Spruch: das Leben ist schön, von einfach war nicht die Rede!
Die Pfarrgemeinde ist ein Garant für das kirchliche Leben. Und Pfarrgemeinde sind wir alle. In ihr verwirklicht sich Lebensgemeinschaft Gottes mit den Menschen und in ihr ist Platz für die Heiligen und die Sünder. Somit ist die Pfarrgemeinde ein Geschenk Gottes. In einer solchen mitverantwortlich tätig sein zu dürfen, ist noch mal Geschenk, aber auch ein Auftrag. Je mehr sich Menschen in ihr einsetzen, desto mehr wird die Pfarre ein

glaubwürdiger Lebensraum des Evangeliums sein. Danke für eure Bereitschaft, euren Einsatz und euer Tun!

Euer Pfarrer

Cristinel Dobos

Wallfahrt nach Schwarzenberg,
am Donnerstag, den 06. Oktober 2022

Wir freuen uns wieder, nach zwei jähriger Pause, eine Wallfahrt anbieten zu dürfen. Um 13.30 Uhr ist Abfahrt in Viktorsberg und gleich nach der Ankunft in Schwarzenberg findet ein Gottesdienst mit unserem Pfarrer Cristinel Dobos statt.
Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Adler. Wieder retour um 18.00 Uhr ab Schwarzenberg.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Pfarrer Cristinel Dobos und
das Team vom Pfarrgemeinderat

GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im Oktober:

Sonntag	02. 10.	8:30	**Erntedank – Gottesdienst** mitgestaltet von der Singgemeinschaft
Sonntag	09. 10.	8:30	Gottesdienst
Sonntag	16. 10.	8:30	Gottesdienst
Sonntag der Weltkirche	23. 10	8:30	Gottesdienst – **Aufnahme der neuen Ministranten**
Sonntag	30. 10.	8:30	Gottesdienst mit Kerzensegnung

GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im November:

Dienstag **Allerheiligen**	01. 11.	08:30	Gottesdienst **– mit Gräberbesuch**
Mittwoch **Allerseelen**	02.11.	08:30	Gottesdienst – **mit Totengedenken**
Seelen-sonntag	06.11.	08:30	Gottesdienst – anschl. **Gedenken der Gefallenen – von unserem Musikverein mitgestaltet**
Sonntag	13.11.	08:30	Gottesdienst
Sonntag	20.11.	08:30	Gottesdienst
1. Advent-sonntag	27.11.	08:30	Gottesdienst mit **Jahrtag** für alle im November Verstorbenen
			Besonders denken wir an:
	Anna Massenbauer		† 12.11.2019

Unsere Kinder im Kindergarten 2022/2023

mit der Kindergartenleiterin Jacqueline (leider nicht auf dem Foto) und den Kindergartenassistentinnen Rafaela und Sonja

(es fehlten auch die Kinder: Begle Timo, Burger Aurelia, Burger Marc, Engstler Leela, Ganahl Mathilda, Marte Vincent und Speiser Don Pablo)

Azmi Jarik Nanouk
Beck Anton
Begle Timo
Burger Aurelia
Burger Marc
Ellensohn Adrian
Engstler Leela
Ganahl Mathilda
Halbeisen Lorenz
Lampert Lukas
Lampert Paula
Längle Emilia
Madlener David
Marte Laura
Marte Luis
Marte Nora
Marte Valentin
Marte Vincent
Speiser Don Pablo
Zarfl Valentina

Unsere Volksschulkinder in diesem Schuljahr 2022/2023

mit Direktor Daniel Amann und den Lehrerinnen Astrid Gredig, Vanessa König und Sina Sonderegger

1.Klasse:
Burger Klement
Ellensohn Martha
Ender Nora
Keckeis Jonas
Längle Sophia
Mathis Paul
Reyes-Garcia Liam
Schreiber Fabian
Watzenegger Frieda
Zarfl Pia

2. Klasse
Bischof Stefan
Ganahl Benedikt
Huth Luisa
Madlener Emilia
Marte Roman
Pereira-Marte Elena

3. Klasse

Burger Magnus
Ellensohn Greta
Lampert Anna
Marte Anton
Marte Mika
Schreiber Moritz
Seidl Isabell

4. Klasse

Keckeis Lena
Lampert Ella
Lins Moritz
Marte Simeon
Seidl Melina
Watzenegger Alma

ERNTEDANK

Am 02. Oktober feiern wir in unserer Pfarrkirche den Erntedank.
Die musikalische Gestaltung der Messfeier übernimmt die Singgemeinschaft und die Volksschule Viktorsberg.
Anschließend gibt es eine Agape im Klostersaal.
An diesem Anlass werden auch noch die neuen „Bänkle“ der Gemeinde Viktorsberg eingeweiht.

DANKESCHÖN

Wir möchten uns bei dem Team, dass die letzten Jahre mit viel Kreativität und Engagement unsere Kirche immer so schön geziert hat, recht herzlich bedanken.
Gleichzeitig ist es uns eine Freude, ein neues, motiviertes Team gefunden zu haben, dass uns sicher wieder erstaunliches in unsere Kirche zaubert.
Ein großes Dankeschön dafür an alle.

Bänklehock 2022

Der Bänklehock konnte heuer zur Freude bei Sonnenschein wieder durchgeführt werden. Dank den fünf Familien, die sich bereit erklärt hatten ein Bänkle einzurichten, hat es viele ViktorsbergerInnen zu einem Spaziergang durchs Dorf bewegt. Alle Bänkle waren gut besucht und die Gastgeber haben mit feinen Häppchen und Getränken aufgewartet. Herzlichen Dank dafür.

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE WURDE ABBERUFEN:

Frau Gisela Sumann,
Jg. 1926

****

Danke für den Herbst

Danke für den Herbst, denn er ist so schön!

Wir lassen Drachen steigen, wenn frische Winde weh`n.

Am Apfelbaum da leuchten, die röten Bäckchen rund,
Kastanien gibt`s in Fülle, die Blätter werden bunt.

Hui, lieber Gott, wie lustig, ist doch der liebe Herbst,
wenn du als großer Maler, all unsre Bäume färbst.

Sandra Salm

Macht euch bei einem Sonntagsspaziergang auf den Weg
und entdeckt, was den Herbst so besonders macht –
das ist auch eine gute Gelegenheit, Gott dafür DANKE zu sagen!

Impressum:PGR Viktorsberg